

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 40

Illustration: Isch das nid fascht e chli nüd eso ganz wie verschproche?!

Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Entgegen dem Beschluß der eidgenössischen Räte werden auf Ende 1952 nicht alle Vollmachtenbeschlüsse aufgehoben.

Isch das nid fascht e chli nüd eso ganz wie verschproche?!

Lieber alter Mark Twain

Während einer Europareise speiste Mark Twain eines Tages in einem kleinen Restaurant am Meere. Natürlich bestellte er einen Hummer. Nach angemessener Zeit erschien der Leckerbissen. «Aber», sagte Mark Twain, «der Hummer ist ja nicht vollständig, dem fehlt



Canova
Besuchen Sie
den attraktiven
TEA-SHOP
mit Wunschkonzert. Einzig in Zürich
DINER-DANSANT
six o'clock Aperitif Time
Firstclass-Restaurant
Zürich Schifflandeplatz 26
Nähe Bellevue großer Platz Tel. (051) 32 19 54

ja eine Schere!» «Oh», erwiderte der Kellner, «da kann man nichts machen, die Tiere sind sehr kampflustig und beißen sich manchmal gegenseitig eine Schere ab!» «Schön», sagte Mark Twain, «in diesem Fall nehmen Sie den da zurück und bringen Sie mir den Sieger!»

Mitgeteilt von Rolf Uhlart